

Am Vorabend des 1. Sonntags vom Advent



Gebetswache

Prophetische Lichterwidmung

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

© Schrifttum von

www.nadvoda.ordinariat.org

2021

8. '196. Samstag

⌈ Gebetswache vor '1.1.

Göttliche Abendlesung: Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 8

Vigillesung: Buch des Propheten Jesaja – 2, 1 - 5

Göttliche Lesung im Nachtgebet: Buch des Propheten Jesaja – 1, 8 - 17

Eingangslied

Großer Gott, wir fallen nieder

Tag und Nacht mit Ehrfurcht dienen * Dir Seraphim und Cherubinen, *
der Engel Scharen ohne Zahl; * hohe Geister, die Dich kennen, * Dich
heilig, heilig, heilig nennen, * sie sinken nieder allzumal. * Ihr Freuden-
quell bist Du, * Dir jauchzet alles zu. * Amen, Amen! * Auch wir sind
Dein * und stimmen ein; * Du, Gott, bist unser Gott allein!

*Wenn in der Vigil vor dem HErn betrachtet wird
– Weihrauchsschale vorbereiten, ansonsten soll nur Weihrauchsfäß für die Fürbitte
des Nachtdienstes vorbereitet werden.*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

Ps. 134¹ Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! *² Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! *³ Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und ...

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Verleihe, o Vater der Ewigkeit, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in der Einheit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden; auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm tadellos mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen, Jesu Christo, unserm HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen

Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei

Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil – aufstehen

Meine Seele erhebt den HERRN *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter, * denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet alle-
zeit, damit ihr allem,
was geschehen wird,
entrinnen und vor den Menschen-
sohn hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung
kommt, denn der Geist ist willig,
aber das Fleisch ist schwach.

22. Vigileröffnung – Prophet

*Nachdem am Altar der Weihrauch aufge-
legt wurde – in der Ostpforte spricht oder
singt der Prophet:*

Ruf: Zu Dir erhebe ich meine Seele,
Du, mein Gott. Auf Dich vertraue
ich, laß mich nicht scheitern, laß
meine Feinde nicht triumphieren!
Denn niemand, der auf Dich hofft,
wird zuschanden.

*Beim "wie es war..." geht auch der Pro-
phet zum Sitz gegenüber dem Ältesten.*

A. Ehre sei dem Vater und dem
Sohne * und dem Heiligen Geiste,
* wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

**23. Lesung – durch einen Mitgläubigen
aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.**

Laßt uns lesen vor unserem HERRN
die für diese Wache verordnete Le-
sung aus dem Buch des Propheten
Jesaja.

Jes. 2, 1 - 5

*Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. Alle er-
heben sich: A.* Dank sei Dir, o Gott.

**24. Betrachtungen im vierfachen Amt,
wobei auch Weihrauch nachgelegt wer-
den kann.**

**25. Lob oder Responsoriale – alle ste-
hen zum Antwortvers, welchen mit dem
Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im
Wechsel vorträgt.**

Vigil.Vers: Auf, laßt uns pilgern *
zum Hause unsres HERRN. **A.** Auf, laßt
uns pilgern * zum Hause uns-
res HERRN.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als man
mir sagte: * "Wir pilgern zum
Hause des HERRN!" * ²Nun stehen
wirklich unsre Füße * in deinen
Toren, Jerusalem. **A.** Auf, laßt
uns pilgern * zum Hause unsres
HERRN.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die
lücken||los in sich geschlossen! *
⁴Dorthin ziehen die Stämme, die
Stäm||me des HERRn! * So ist es Ge-
setz für Israel, den Na||men des
HERRn zu preisen. **A. Auf,** || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HERRn.
⁵Ja, dort stehen die || Richterthronen,
* die Thro||ne für Davids Haus. *
⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In

Sicherheit möge leben, || wer immer
dich liebt! **A. Auf,** || läßt uns pilgern
* zum || Hause unsres HERRn.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *

⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || “Heil in dir!” *

⁹Wegen des Hauses des HERRn uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erlehen. **A. Auf,** || läßt uns pilgern *
zum || Hause unsres HERRn.

† Der Nachtgebetsdienst

Göttliche Lesung vom HERrentag: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 1, 8 - 17

Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten * und
knien und niederfallen vor Ihm, * unserm HErrn.

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe;

Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹**D**em HErrn singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen. **A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³**D**er HErr ist ein || Siegesheld, * der || HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer. **A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵**D**ie Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, ver-

herrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte. **A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem VaterVater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger...

8.2. Psalm

Ps. 86 ¹**H**Err, neige Dein Ohr, er||höre mich! * Denn ich || bin elend und arm. * ²Beschütze mein Leben, || da ich fromm bin; * hilf Deinem Knecht || der auf Dich vertraut!

³**D**u || bist mein Gott. * Sei mir gnädig, HErr; denn zu Dir || ruf' ich allezeit! * ⁴Erfreue die Seele || Deines Knechtes, * da ich zu Dir, HErr, mei||ne Seele erhebe!

⁵**D**u bist ja so gütig, HErr, bereit || zur Vergebung, * reich an Huld gegen || alle, die Dich rufen. * ⁶Höre, HErr, || mein Gebet, * achte || auf mein lautes Flehen!

⁷**A**m Tag meiner Not rufe ich Dich an, weil Du || mich erhörst. * ⁸Keiner von den Göttern kommt Dir gleich, o HErr, und nichts kann sich mes||sen mit Deinen Werken. * ⁹Alle Völker, die Du erschaffen, || müssen kommen, * sich niederwerfen vor Dir, o HErr, und ver||ehren Deinen Namen.

¹⁰Denn groß bist Du und ein Wundertäter; Du allein bist Gott. *

¹¹Lehre mich, HErr, Deinen Weg, daß ich in || Treue zu Dir wandle! *

Lenke mein Herz einzig darauf, nur Deinen Namen zu fürchten! *

¹²Danken will ich Dir, HErr, mein Gott, von ganzem Herzen und ewig || Deinen Namen ehren!

¹³Deine Huld ist ja so groß || über mir! * Du hast mein Leben gerettet vor den Tiefen der Unterwelt. *

¹⁴O Gott, Verbrecher treten gegen mich auf, eine Rotte von Übermütigen trachtet mir || nach dem Leben. * Dich aber haben || sie nicht vor den Augen.

¹⁵Doch Du, HErr, bist ein barmherziger, gnädiger Gott, * langmütig und || reich an Huld und Treue. *

¹⁶Wende Dich mir zu und || sei mir gnädig! * Verleihe Deinem Knecht Deine Stärke und hilf dem || Sohne Deiner Magd!

¹⁷Bewirk||e an mir * ein Wunder||zeichen Deiner Güte! * So sollen, die mich hassen, voll Be||schämung sehen, * daß Du, HErr, mein He||lfer und Tröster bist!

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem VaterVater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

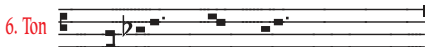
Lasset uns beten. *Alle knien nieder*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγελων

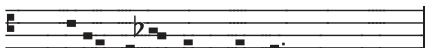
6. Ton



Ἄ - - γιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,

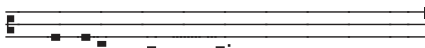


Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;

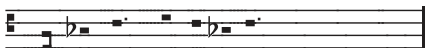


Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς.

A. Kýrie, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,



Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;



Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς.

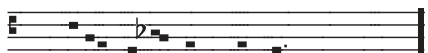
A. Christe, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hági-os



Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθά-νατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;



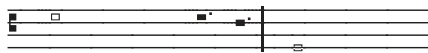
Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

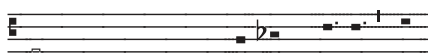
HErrengebet im 6. Ton



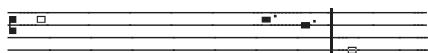
Vater unser im Himmel, geheiligt



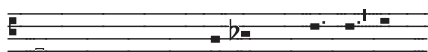
werde Dein Name; Dein Reich



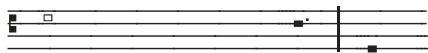
komme; Dein Wille geschehe, wie



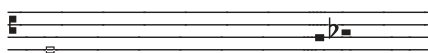
im Himmel so auf Erden. Unser



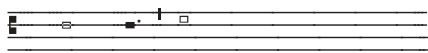
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater,

durch unseren HERRN und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

Nach einer kurzen Gebetsstille:

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

O HERR Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen

in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Tagesgebet

Heiliger Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, alles steht in Deiner Macht; Du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christo entgegengehen und Ihn mit festlicher Freude empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns

Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen

dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErren Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich

demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. Mach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. **O** laß uns nicht zugrunde gehn *
und dunkle Stürme uns umwehn, *
vielmehr laß schauen uns Dein
Reich, * und schenk uns Himmels-
seligkeit.

Leicht verbeugt

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn,
* zugleich auch Gott, dem Heil'gen
Geist, * so wie es war, so immerdar,
* der höchste Ruhm in Ewigkeit.
Amen.

19. *Die Abendbetrachtung*

20. *Loblied des Simeon – stehend:*

Nun entläßt Du Deinen Diener, o †
HErr, nach Deinem || Wort im Frie-
den; * denn meine Augen ha||ben
Dein Heil geschaut, * das Du berei-
tet hast im Angesicht || aller Völker,
* ein Licht zur Offenbarung für die
Heiden und zur Verherrlichung
Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. *Segnung der Vigilbrote*

*Unmittelbar vor dem Abschlußsegen wer-
den die Prosphoren dem Liturgen vorge-
halten, der sie sodann mit seiner Rechten
segnet:*

Christe, unser Gott, segne † die
Speise und die Frucht der Betrach-
tung deiner Gemeinde, weil Du
heilig bist jetzt und allezeit, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

*Mit Handausstreckung über der hl.
Hebe:*

Gnädig und barmherzig ist der
HErr. Speise und Kraft gab er allen,
die Ihn ehren, und seine Gerechtig-
keit währt ewig!

22. *Segen – Liturg*

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen Gei-
stes sei mit euch allen immerdar.
A. Amen.



Gottesdienstformular